

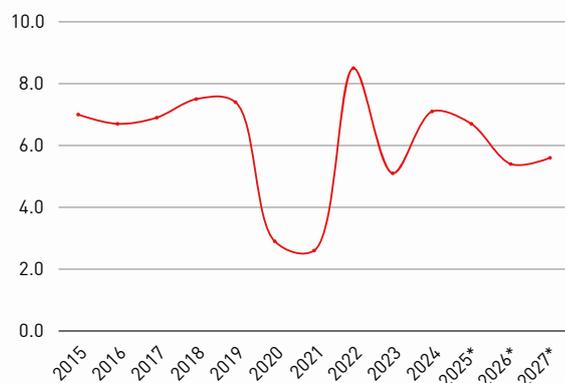
VIETNAM WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER HO CHI MINH CITY
MÄRZ 2025

Highlights

- Vietnamesisches BIP legt dank Industrieproduktion und Dienstleistungsboom um 7,1 % zu
- Baubranche durch öffentliche Hand gestützt, aber immer noch mit Schwierigkeiten
- Handelskonflikte und Standortbedingungen führen zur Zunahme ausländischer Investitionen
- Österreich investierte 2024 vor allem in neue Vertriebs- und Serviceniederlassungen
- Heimisches Ausfuhrvolumen erreicht mit einem Wachstum von +25 % ein neues Rekordniveau
- Österreichs Handelsbilanzdefizit mit Vietnam beträgt 1,4 Mrd. Euro und nimmt stetig zu

BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook - Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook - Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der vietnamesischen Wirtschaft

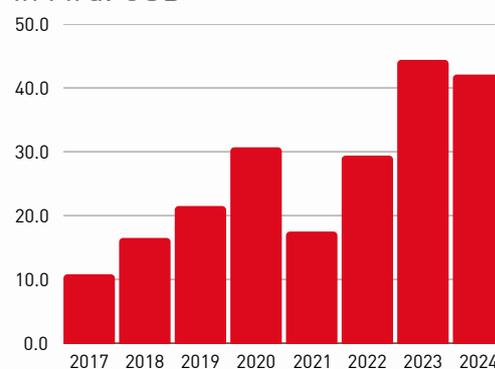
Wirtschaftswachstum 2024 übertrifft mit 7,1 % die Erwartungen

Anhaltende Zuwächse der Industrieproduktion (2024: plus 10,2 %), die erheblich von den ausländisch investierten Unternehmen in Vietnam abhängt, und ein expandierender Dienstleistungssektor (Handel, Logistik, Banken, Tourismus), haben dem Land 2024 ein hohes Wirtschaftswachstum von 7,1 % beschert. Durch den Anstieg an öffentlichen Ausgaben hat sich auch der in den letzten Jahren von Schwierigkeiten überschattete Bau- und Infrastruktursektor positiv entwickelt. Dennoch ist die weitere Entwicklung der Baubranche angesichts restriktiverer Kreditvergabe und höherer Risikoaversion der Banken mit Unsicherheiten behaftet. Das positive Wachstumsmomentum im sekundären und tertiären Sektor wird Vietnams Wirtschaft auch 2025 beflügeln.

Außenhandel zieht zweistellig an

Vietnams Aufstieg als Produktionshub für die westliche Welt ließ die vietnamesischen Ausfuhren 2024 auf 405,5 Mrd. USD (+14,3 %) ansteigen. Größter Abnehmer sind die USA mit einem Anteil von 29,5 %. Dahinter folgen China mit 15,6 % und die EU mit 11,5 %. Die wichtigsten Exportwaren sind assemblierte Elektronik, Textilien, Schuhe, Haushaltsgeräte und Agrarerzeugnisse. Die Einfuhren beliefen sich 2024 auf 380,8 Mrd. USD (+16,7 %). Vietnam importiert vor allem aus China (42,8 %) und den anderen asiatischen Fertigungsländern. Die Abhängigkeit von Rohstoffen und Vormaterialien aus dem Ausland und die hohe Exportquote erhöhen die Vulnerabilität gegenüber geo- und handelspolitischen Konflikten und Lieferkettenverwerfungen. Mögliche US-Zölle gegenüber Vietnam könnten sich ab 2026 dämpfend auf Investitionsentscheidungen und Ausfuhrvolumen auswirken.

Handelsbilanzsaldo pro Jahr in Mrd. USD

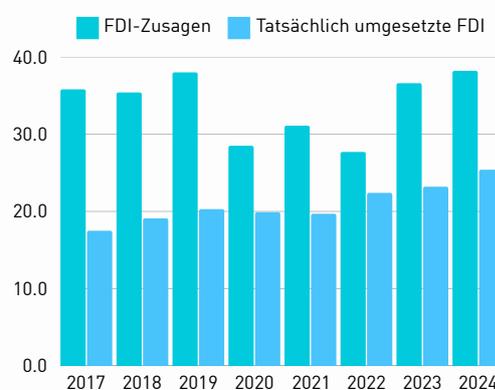


Quelle: Economist Intelligence Unit

Auslandsinvestitionen auf Rekordhoch

In den letzten drei Jahren hat das Interesse ausländischer Investoren an Vietnam deutlich zugenommen. 2024 stiegen die FDI-Zusagen auf ein Rekordhoch von 38,2 Mrd. USD. Besonders erfreulich ist die Zunahme von tatsächlich ausgeschüttetem FDI-Kapital um knapp 10 % auf 25,4 Mrd. USD. Handelskonflikte und steigende Löhne in China veranlassen multinationale Unternehmen zur Diversifizierung und strategischen Optimierung ihrer Wertschöpfungsketten. Dafür ist Vietnam ideal positioniert, wenn auch der regionale und überregionale Wettbewerb um Investoren hoch ist. Gleichzeitig ist der Ausbau von Vertriebsaktivitäten auf dem 100-Mio.-Einwohner-Markt Vietnam ein Treiber für Auslandsinvestitionen. Zu den größten Auslandsinvestoren zählen Korea (kumuliert), Singapur (Neutransaktionen) und China (Anzahl neuer Projekte).

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) pro Jahr in Mrd. USD



Quelle: General Statistics Office



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

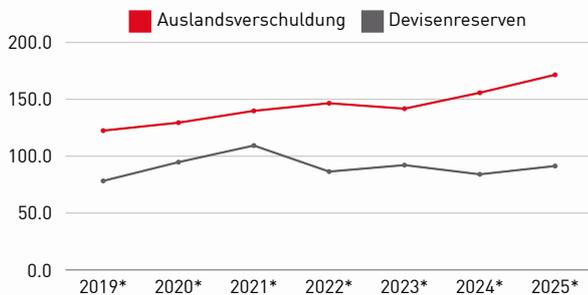
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	Vietnam 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	5,1	7,1	0,9	6,7
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	433,3	460,4	19.223	510,2
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	4.318	4.559	42.717	5.022
BIP je Einwohner, KKP in USD	15.090	16.410	62.550	17.570
Inflationsrate in % zum Vorjahr	3,3	3,6	2,5	3,3
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	2,8	3,7	6,2	3,8
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-3,4	-3,4	3,1	-3,5
Staatsverschuldung in % des BIP	35,2	35,2	88,1	34,9

*Prognosen

Quellen: [Economist Intelligence Unit / World Economic Outlook](#)

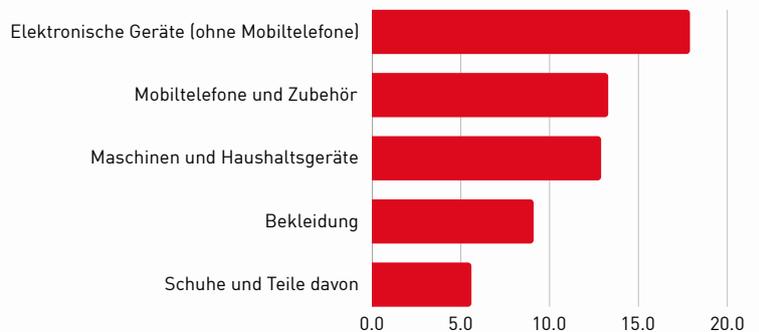
Auslandsverschuldung und Währungsreserven in Mrd. USD



*Aktuelles Jahr: Prognose

Quelle: [Economist Intelligence Unit](#)

Top 5 Exportgüter 2024*



*Anteile an der Wareneinfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [General Statistics Office](#)

Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Der Inflationsdruck in Vietnam ist 2025 geringer als im Vorjahr. Es wird erwartet, dass die Preise für Nahrungsmittel und Energie wegen höheren Outputs und Unterstützungsmaßnahmen der Regierung nur moderat ansteigen, auch der inflationstreibende Effekt der im Vorjahr stark angehobenen Mindestlöhne dürfte sich heuer abschwächen. Beim Haushaltsdefizit wird ein leichtes Plus auf 3,5 % erwartet, die Staatsverschuldung liegt bei 35 %. Zur Finanzierung höherer öffentlicher Infrastrukturausgaben und Kompensation entfallender Zolleinnahmen sind Steuerreformen wahrscheinlich, darunter die Anhebung der Mehrwertsteuer. Staatsbetriebe sollen weiterhin graduell (teil)privatisiert, der wirtschaftspolitische Kurs beibehalten werden. Dazu zählt auch Vietnams Bekenntnis zu Freihandel und einer omnidirektionalen Handelspolitik, auch wenn eine Reihe von nicht-tarifären Handelshemmnissen weiter bestehen.



Länderprofile

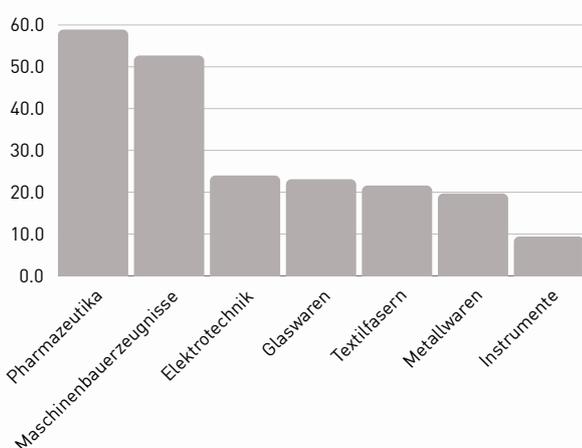
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

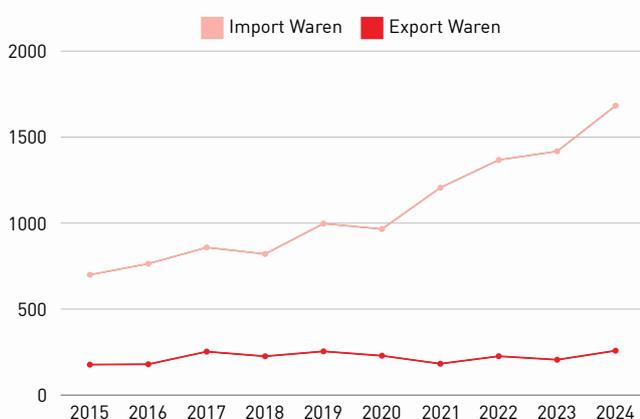
Entgegen der allgemein schwachen Außenhandelsdynamik in Österreich hat sich der bilaterale Handel Österreichs mit Vietnam im Jahr 2024 außergewöhnlich stark entwickelt. Das Direkthandelsvolumen stieg 2024 um 19,6 % auf 1,94 Mrd. Euro. Sowohl Exporte wie auch Importe befinden sich auf Rekordniveau. Die Eingliederung Vietnams in internationale Lieferketten, das EU-Vietnam Handelsabkommen und steigende Produktqualität "made in Vietnam" bescheren den österreichischen Importen stetige Zuwächse. 2024 betrug die Einfuhren aus Vietnam 1,68 Mrd. Euro (+ 18,7 %). Für Österreich ist Vietnam nach China und Japan das dritt wichtigste Quellland in Asien. Eingeführt werden vor allem assemblierte Elektronik (z.B. Mobiltelefone), Schuhe und Bekleidung.

Österreichische Warenexporte 2024
in Mio. EUR



Quelle: Außenhandelsstatistik / Statistik Austria

Entwicklung des österreichischen
Außenhandels mit Vietnam
in Mio. EUR



Quelle: Außenhandelsstatistik / Statistik Austria

Die heimischen Direktausfuhren kletterten 2024 um 25,6 % auf den Rekordwert 258,1 Mio. Euro. Die wichtigsten Exportgüter waren pharmazeutische Produkte (58,9 Mio. Euro, +53 %). Die Ausfuhren von Maschinenbauerzeugnissen (52,7 Mio. Euro, +20 %) legten im zweiten Halbjahr mit steigenden Anlageinvestitionen deutlich zu. Besonders hervorzuheben sind Kunststoffmaschinen, Sondermaschinen und Seilbahnkomponenten. Gleichzeitig werden immer mehr Maschinen und Anlagen durch österreichische Unternehmen bereits in Asien gefertigt und regional nach Vietnam geliefert. Aus Österreich exportiert werden außerdem Elektrotechnik (24,0 Mio. Euro, u.a. Apparaturen, Schaltungstechnik, Trafos, LED und Motoren), Glaswaren (23,1 Mio. Euro), Textilfasern (21,6 Mio. Euro) und Metallwaren (19,7 Mio. Euro, u.a. Möbelbeschläge, Aluminium, Stahlrohre, Kabel). Instrumente, Papier, Kunststoffe, Lebensmittel und Spielzeug sind weitere bedeutende Ausfuhrwaren.

Das Volumen des bilateralen Dienstleistungsaustauschs lag im ersten Halbjahr 2024 bei 41 Mio. Euro (Ausfuhren 10 Mio. Euro, Einfuhren 31 Mio. Euro).

Strukturreformen und das EU-Vietnam Handelsabkommen haben dazu beigetragen, dass der Absatz österreichischer Waren und Dienstleistungen an private Abnehmer an Bedeutung gewinnt und die Exportpalette 2024 breiter wurde. Die Bedienung der Industrienachfrage bietet Möglichkeiten für Anlagenbau, Maschinen- und Rohstofflieferungen. Im öffentlichen Sektor stehen Chancen für Energie-, Verkehrs-, Sicherheits- und Medizintechnik im Vordergrund. Lösungen für Vietnams Umweltprobleme (Wasserwirtschaft, saubere Produktion, urbane Technologien) und zur Steigerung der Wertschöpfung des Agrarsektors werden ebenfalls nachgefragt. Westliche Konsumwünsche der urbanen Mittelschicht und der Entfall von Handelsbarrieren bieten Absatzchancen für Pharmazeutika und Lebensmittel.

Zoll, Import & Export



Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Vietnams Bedeutung in Wertschöpfungsketten nimmt zu

Die Einbindung Vietnams in ein Netz regionaler und bilateraler Freihandelsabkommen mit dem eurasischen und asiatisch-pazifischen Raum macht das Land für multinationale Unternehmen besonders attraktiv, erhöht seine strategisch-operative Bedeutung in globalen Wertschöpfungsketten und hilft ihm, die Wettbewerbsfähigkeit seiner Industrie zu stärken. Die meisten Produkte mit EU-Ursprung können dank des EU-Vietnam Handelsabkommens (EVFTA) zollfrei in Vietnam eingeführt werden. Schrittweise liberalisiert wird der Marktzugang für europäische Pharmazeutika, Lebensmittel, Kfz und Dienstleistungen. Mit steigenden Arbeitskosten und der Zunahme von Handelskonflikten im globalen Umfeld wird Vietnam in den nächsten fünf Jahren vermehrt in regionalen und überregionalen Standortwettbewerb eintreten. Die Regierung möchte Investoren in Branchen mit hoher Wertschöpfung (z.B. High-Tech, Halbleiter, Pharmazeutik) ins Land holen und ist bestrebt, Zulieferketten zu etablieren oder zu vervollständigen. Deren Fehlen macht Vietnams Abhängigkeit von Rohstoffen und Vorprodukten deutlich und resultiert beim Sourcing technischer Produkte häufig in einem faktischen und preislichen Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Ländern, insbesondere China.

Einzelhandel, e-Commerce und Logistiksektor boomen

Der Einzelhandel wies dank steigender Einkommen und fallender Handelsbarrieren 2024 ein Wachstum von 8,0 % auf und legte damit auch im asiatischen Vergleich außerordentlich stark zu. Die digitale Wirtschaft boomt seit der Covid-19-Pandemie, und Cross-Border e-Commerce wird leichter zugänglich und von der Mittelschicht immer stärker nachgefragt. 2025 sollen 55 % der Bevölkerung e-Commerce nutzen. Durch diese Entwicklungen und die Liberalisierung im Rahmen von WTO-Verpflichtungen ist der Einzelhandels- und Logistiksektor zunehmend für ausländische Investoren von Interesse. Auch die Erholung von Vietnams Tourismusbranche hat positive Auswirkungen auf den Einzelhandel, die Transportwirtschaft und den Arbeitsmarkt. 2024 verzeichnete Vietnam ein starkes Wachstum mit 17,6 Mio. internationalen Ankünften und kann damit an das bisherige Rekordjahr 2019 anschließen.

Energiepolitik: Wiederbelebung von Nuklearplänen

Vietnams Elektrizitätsmasterplan (Power Development Plan VIII bzw. PDP8) beinhaltet eine graduelle Abkehr von Kohle als Energieträger bis zum Jahr 2050 und den massiven Ausbau von erneuerbaren Energien (v.a. Wind- und Solarkraft) sowie die Nutzung von LNG als Überbrückungslösung. Dem PDP8 liegt bis 2030 ein Investitionsvolumen von rund 135 Mrd. USD zu Grunde; davon sollen drei Viertel in Energiegewinnung und ein Viertel in den Netzausbau fließen. Seit Mitte 2024 ist es mittels Stromdirektabnahmeverträgen großen Stromverbrauchern erstmals erlaubt, erneuerbare Energie von geothermischen Anlagen, Kleinwasserkraftwerken, Solar- und Windkraftanlagen direkt vom Erzeuger zu beziehen. Anfang 2025 wurde bekannt, dass Vietnam die Wiederbelebung von Plänen zur Errichtung von zwei Atomkraftwerken zur Gewährleistung der Energiesicherheit und Ankurbelung des Wirtschaftswachstums in Erwägung zieht.

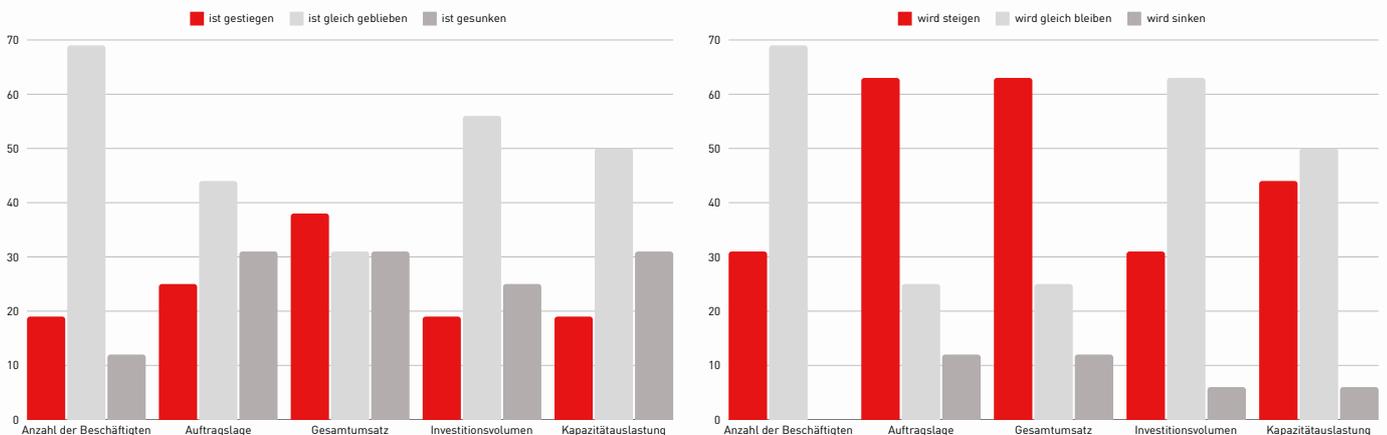
Verwaltungsreform und Bürokratieabbau

Vietnam durchläuft 2025 eine Verwaltungsreform, die auf Entflechtung von Kompetenzen, Steigerung der Verwaltungseffizienz und Ausrichtung der Politik an den langfristigen wirtschaftlichen Plänen abzielt. Die Zahl der Ministerien wird durch Fusionen und Konsolidierungen von 18 auf 14 reduziert. Außerdem wird die Anzahl der Provinzen durch Zusammenlegungen von derzeit 63 ungefähr halbiert, weitere Administrativreformen finden auf den Verwaltungseinheiten darunter statt. Für ausländische Investoren könnten diese Reformen kurzfristig zu Unsicherheiten und Verzögerungen führen. Letztlich sind aber effizientere, beschleunigte Verfahren für Genehmigungen, größere Transparenz und ein günstigeres regulatorisches Umfeld zu erwarten.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Vietnam

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2024

Geschäftsaussichten heimischer Investoren: Steigende Auftragslage für 2025 erwartet

Etwa 55 österreichische Unternehmen haben in Vietnam eigene Niederlassungen und Repräsentanzen (darunter 17 Fertigungsstätten) und beschäftigen hier rund 5.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2024 war ein klarer Anstieg an Gründungen von Vertriebs- und Servicegesellschaften zu verzeichnen. Geographischer Schwerpunkt der Investitionen ist der Großraum Ho Chi Minh City. Für den Großteil der Investoren hat sich das Geschäftsklima in Vietnam 2024 ein wenig aufgehellt, für 2025 werden bei den meisten österreichischen Niederlassungen steigende Auftragslage, Auslastung und Umsätze erwartet. Während die Arbeitskosten und die Verfügbarkeit von Arbeitskräften Pull-Faktoren bleiben, beklagen die österreichischen Niederlassungen weiterhin bürokratische und regulatorische Hindernisse sowie den Mangel an Infrastruktur und Rohstoffen. Der Krieg in der Ukraine wurde 2024 als größtes Risiko für die Tätigkeit österreichischer Investoren in Vietnam gesehen, gefolgt von Protektionismus und sich verändernden Handelsströmen.

Dos and Don'ts

Im vietnamesischen Geschäftsleben sollte man auf Respekt und Pünktlichkeit achten. Für ein erstes Treffen kann es hilfreich sein, einen Dolmetscher zu engagieren. Beim ersten Geschäftstermin ist Zeit für ein Kennenlernen und Vertrauensbildung einzuplanen. Erst danach kann über genauere Vorhaben und Angebote gesprochen werden. Gegen Ende des Meetings sollte die Chance, das Besprochene zu konkretisieren und klare Etappen und vor allem Zuständigkeiten zu vereinbaren, nicht ausgelassen werden. Die Entscheidungsfindung in Vietnam erfolgt zwar hierarchisch und manchmal ohne Kenntnis aller Fakten, aber dennoch müssen meist alle Arbeitsebenen eingebunden und überzeugt werden, um ein Projekt produktiv umsetzen zu können. Die Geschäftskultur in traditionellen Staatsbetrieben kann von jener in agilen Jungunternehmen stark abweichen.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten

Die Geschäftschancen für österreichische Unternehmen sind in Vietnam vielfältiger geworden, liegen aber in einem preissensiblen, hart umkämpften Markt oft in Nischen. Vietnam ist auch innerhalb Asiens kein Einsteigermarkt für österreichische Exporteure. Systemisch stellen Marktunvollkommenheiten (Intransparenz, oligopolartige Strukturen) und regulatorische Herausforderungen (Lizenzrecht, Ausschreibungsrecht, Bürokratie) wesentliche Hindernisse für die Ausnutzung des angesichts der Wachstumsdynamik hohen Geschäftspotentials dar. Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung muss daher strategisch erfolgen und erfordert eine genaue Bedarfsanalyse, aber auch Ausdauer, Anpassungsfähigkeit und stärkere Ressourcenmobilisierung innerhalb Vietnams. Geschäfte werden auf der Beziehungsebene gemacht. Erforderlich ist daher meist eine lokale Vertriebsstruktur oder der Rückgriff auf einen Importeur oder Vertriebspartner, der aber loyal und motiviert sein und eng geführt werden muss. Geschäftsreisen und Besuche vor Ort sind daher ein Muss.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Ho Chi Minh City
Austrian Embassy - Commercial Section Ho Chi Minh City
Saigon Centre, Tower 1, Unit 1, Level 13, 65 Le Loi Str., District 1,
Ho Chi Minh City
Vietnam

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:30 - 17:00
MEZ +6 Stunden | MESZ +5 Stunden

T +84 28 71099781
E HoChiMinhCity@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/vn>

Veranstaltungs-Highlights

Vietnam: Digitale Wirtschaftsmission

12.-15.05.2025, Online

Begleitete virtuelle B2B-Termine für österreichische Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Metallbau, Umwelttechnik, Energietechnik, Holz

Österreich - Vietnam Forum für Hochtechnologie und Innovationspartnerschaft

16.05.2025, Wien

Forum zur Stärkung der bilateralen Technologie- und Geschäftspartnerschaft

Wirtschaftsmission Infrastruktur, Bau, Verkehr und urbane Technologien

23.-26.06.2025, Hanoi und Ho Chi Minh City

Wirtschaftsmission für österreichische Unternehmen mit Fokus auf Projektgeschäft, Zulieferungen und Technologiekooperation



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Vietnam-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"VIETNAM – Mopeds, Lego und Co"



Vernetzen Sie sich auf LinkedIn
AußenwirtschaftsCenter Ho Chi Minh City

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen
Zoll, Import & Export
Reisen und vor Ort



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
MMag. Dietmar Schwank
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



© 704453460 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER HO CHI MINH CITY

T +84 28 71099781

E HoChiMinhCity@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/vn>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA